

## **Protokoll der Elternratssitzung vom 21.02.2024**

**um 18.00 Uhr in der Grundschule Proveis**

Anwesende:

Kofler Ingrid, D.la Chiesa Francesca, Aufderklamm Nadia, Stedile Rita, Greiter Angelika, Koller Kathrin, Trafoier Stefanie, Gamper Astrid, Kofler Michaela

Tagesordnung Teil 1 (ohne Schulführungskraft)

1. Anliegen der Eltern und Austausch

Tagesordnung Teil 2 (mit Schulführungskraft)

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls
2. Besprechung der Anliegen aus Teil 1
3. Vorstellung der neuen Homepage der Schule
4. Möglichkeiten der Elternarbeit am SSP Nonsberg – Ideensammlung und erste Umsetzungsvorschläge
5. Allfälliges

Teil 1

Die Vorsitzende Kofler Ingrid begrüßt die Anwesenden und gibt einen kurzen Überblick über die Tagesordnung und die Punkte die bei der letzten Sitzung besprochen wurden.

Bei den Punkten der letzten Sitzung handelte es sich um folgende:

Ganztagsschule

Transport (in St. Felix)

Weiterbildung

Schwimmkurs

Schwimmkurs findet derzeit für die Grundschule U.lb.Frau im Walde statt. Nadia Aufderklamm berichtet, dass es sehr gut funktioniert. Der Transport zum Schwimmbad und wieder zurück erfolgt mit dem Schülerbus, welcher die Kinder aus dem Trentino in den Kindergarten St. Felix bringt. Die Grundschüler werden anschließend direkt vor der Schule in U.lb.Frau im Walde abgeholt und nach dem Kurs auch wieder dorthin zurückgebracht.

Kosten pro Kind sind 125 Euro für 8 Einheiten.

Ingrid teilt mit, dass auch die Möglichkeit besteht um eine Förderung anzusuchen, für die Eltern die sich den Kurs nicht leisten können, allerdings wurden die Kriterien hierfür noch nicht festgelegt.

Daraufhin erkundigt sich eine Elternvertreterin ob der Schülerbeitrag eigentlich eingeführt wurde. In St. Felix wurde am Ende des letzten Schuljahres eine Rechnung an die Eltern verschickt.

Test am Montag nach den Ferien

Die Tests wären eigentlich laut Schülercharta nicht zulässig. Sollten sie trotzdem gemacht werden, dann wäre es wünschenswert, dass sie im digitalen Register rechtzeitig angekündigt werden. Generell sollte das digitale Register einheitlicher geführt werden.

Wahlfächer und Pflichtquote

Die Wahlfächer sollten ohne Unterbrechnung angeboten werden. Der Nachmittagsunterricht sollte immer zur selben Uhrzeit für alle Schulstufen enden.

Musikschule

Eine Elternvertreterin der Grundschule Proveis erkundigt sich, wie in St. Felix die Musikschule organisiert ist.

Einige Kurse werden direkt in St. Felix angeboten, für einige Instrumente muss man in die Musikschule nach Lana.

**Es folgt nun der 2. Teil der Sitzung. Daher wird Schuldirektorin Dagmar Morandell zur Sitzung dazugeholt.**

1. Die Direktorin begrüßt die Anwesenden und weist daraufhin, dass das Protokoll der letzten Sitzung vergessen wurde mitzuschicken, dies aber dann gemeinsam mit dem Protokoll der heutigen Sitzung noch erfolgen wird.

2. Besprechung der Anliegen der Eltern

- Schwimmkurs – mit der Abhaltung des Schwimmkurses wurde wie bereits bekannt in der Grundschule U.Ib.Frau im Walde begonnen. Als nächstes wird der Kurs für die Grundschulen Laurein und Proveis voraussichtlich im Frühjahr stattfinden. Es muss noch abgeklärt werden wie der dafür notwendige Bus finanziert werden kann.

In der Grundschule St. Felix kann der Schwimmkurs nur für 2 Klassen organisiert werden, weil es aufgrund der Anzahl der Schüler nicht möglich wäre für die gesamte Schule einen Kurs zu organisieren. Dies wird dann entweder die 2. und 3. Klasse oder die 3. und 4. Klasse sein. Das muss noch genau definiert werden.

Für die Mittelschule könnte man eventl einen Schwimmtag ins Programm einbauen. Da gilt es allerdings abzuklären, ob die Schüler das überhaupt möchten.

- Digitales Register

Der Direktorin ist bewusst, dass nicht alle Lehrpersonen das digitale Register auf dieselbe Weise nutzen. Das Register sollte aber ab nächstes Jahr einheitlich geführt werden.

Die Hausaufgaben werden nicht ins digitale Register eingetragen. Die Schüler können hierfür ein eigenes Merkheft benutzen.

Bezüglich der Tests muss man mit der jeweiligen Lehrperson direkt sprechen. Auch weil man nicht weiß, mit welcher Begründung die Tests nicht angekündigt werden.

Es stellt sich die Frage, ob ein Schüleraccount bereits in der 5. Klasse verteilt werden soll. Hierfür muss den Eltern dann auch bewusst sein, dass ihr Kind dafür Zugang zu einem Smartphone oder Computer haben muss.

Absenzen – hierfür muss noch eine genaue Regelung vereinbart werden. Wie lange haben die Eltern Zeit die Abwesenheit einzutragen und wie lange haben die Lehrpersonen Zeit, die Absenz zu entschuldigen.

- Wahlfächer und Pflichtquote

Aufgrund des bestehenden Stundenkontingents schafft die Schule es nicht mehr Stunden abzudecken. Die Uhrzeit des Nachmittagsunterrichts ist an die Uhrzeit des Nachmittagsunterrichts der Mittelschule gekoppelt, auch damit der Schülertransport gewährleistet werden kann.

Eventuell kann auch bei den Gemeinden um eine Nachmittagsbetreuung angefragt werden, zumal diese auch dafür zuständig sind. Es gäbe auch Finanzierungsmöglichkeiten über ESF-Projekte.

- Ganztagschule – hier sind noch einige Gespräche abzuwarten
- Musikschule in Proveis – die Direktorin wartet noch auf Rückmeldung seitens des Direktors der Musikschule Ulten.

Die Direktorin teilt nun Informationen aus dem Schulbereich mit:

- Lernbriefe – die heuer erstmals verteilten Lernbriefe sind bei den Schülern sehr gut angekommen. Sie sind auf jedes einzelne Kind angepasst. Dadurch war es eine sehr intensive Arbeit, aber schlussendlich eine sehr wertvolle Erfahrung.

Unter den Eltern gibt es unterschiedliche Meinungen dazu, einige finden es gut, andere weniger.

Unser Schulsprengel hat beschlossen in den Grundschulen als Form der Bewertung die Lernbriefe zu wählen. Etwa 10% aller Schulen nutzen diese Form.

- Dreijahresplan – Teil A muss aktualisiert werden. Die Schulordnung muss angepasst werden. Dies erfolgt für jedes einzelne Schulhaus. Die Überarbeitung erfolgt in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Schule aber auch mit den Eltern. Die Eltern können auch Regeln vorschlagen.
- Gestaltung der ZIB-Räume

Die Techniklehrerin gestaltet derzeit gemeinsam mit den Schülern die ZIB-Räume.

- Pädagogischer Tag

am 09.02.2024 hat der Pädagogische Tag mit verschiedenen Workshops stattgefunden.

- Social Media Projekt mit Mittelschüler\*innen (z.B. Instagram Auftritt). Die Links der neuen Artikel sollen an die Eltern verteilt werden.
- Infoabend zum Thema "Mehrsprachig lernen" findet am 09.04.2024 statt.
- Sekretariatsstelle noch immer vakant – Die Direktorin bittet die Anwesenden um diesbezügliche Mundwerbung.

### 3. Vorstellung der neuen Homepage der Schule

Die Direktorin stellt die neue Homepage vor.

### 4. Möglichkeiten der Elternarbeit am SSP Nonsberg – Ideensammlung und erste Umsetzungsvorschläge

- Elternpool – hier können sich Eltern melden die etwas besonders gut können und auf die dann gegebenenfalls bei Angeboten zurückgegriffen werden kann, z.B. Gärtner, Koch usw.
- Elternverein – es könnte ein Verein gegründet werden, der dann auch die Möglichkeit hätte Beitragsansuchen zu stellen oder Spenden zu sammeln, um Aktionen der Schule finanziell zu ermöglichen. Es soll geklärt werden, wie die Vorgangsweise wäre und welche Auflagen eingehalten werden müssen.
- Ideensammlung

### 5. Allfälliges

Schülertransport aus dem Trentino - Rita Battisti teilt mit, dass im Schuljahr 2024/2025 der Schülertransport aus dem Trentino zum letzten Mal finanziert wird, zumal die Trientner Gemeinden sich für den Transport zum Kindergarten in Ruffrè entschieden haben und nur ein Transport finanziert werden kann.

Die Direktorin teilt mit, dass sie am 11.03. ein Treffen mit Landesrat Achammer hat. Dieser muss sich dafür einsetzen und dieses Thema auf regionaler Ebene klären.

Termin nächste Sitzung – als Termin für die nächste Sitzung wird der 15. Mai um 18.00 Uhr in der Grundschule U.Ib.Frau im Walde festgelegt.